

Turnerjugend im Turngau Mannheim
Mannheimer Straße 105B,
68535 Edingen-Neckarhausen

Turngau Mannheim

TURNERJUGEND



An die Vereinsverantwortlichen
der Vereine des Turngau Mannheim

20. Dezember 2025

Einladung zu den Wintermannschaftswettkämpfen 2026 mit BTJ Bestenkämpfen Gerätturnen

Liebe Turnfreunde,

im Namen der Turnerjugend laden wir Euch herzlich zu den oben genannten
Wettkämpfen nach Mannheim ein. Wir bitten Euch diese Ausschreibung auf-
merksam und sorgfältig zu lesen.

Termin: Sonntag, 01. März 2026
Ausrichter: TSG Weinheim
Ort: Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule
Breslauer Straße 60
69469 Weinheim

Falls Änderungen in dieser Ausschreibung vorgenommen werden, findet Ihr die
aktuellste Version der vollständigen Ausschreibung sowie den offiziellen Melde-
bogen im Internet auf unsere Homepage www.Turngau-Mannheim.de.

Mit turnerischen Grüßen

Katharina Weitensfelder
-Schülerturnwartin m-

Bernadett Klein
-Schülerturnwartin w-

Jugendleiter:

Tim Weber

Mail: t.weber@turngau-mannheim.de

Jugendleiterin:

Milena Crainic

Mail: m.crainic@turngau-mannheim.de

Schülerturnwartin männlich:

Katharina Weitensfelder

Mail: k.weitensfelder@turngau-mannheim.de

Schülerturnwartin weiblich:

Bernadett Heiler

Mail: b.klein@turngau-mannheim.de

Kampfrichterwart männlich:

Eric Ommert

Mail: e.ommert@turngau-mannheim.de

Kampfrichterwart weiblich:

Kristina Teichmann

Mail: k.teichmann@turngau-mannheim.de

EDV:

Marek Beckmann

Mail: m.beckmann@turngau-mannheim.de

1. Allgemeine Informationen und Hinweise

1.1. Organisatorisches

Termin: 01. März 2026

Ausrichter: LSV Ladenburg

Ort: Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule
Breslauer Straße 60
69469 Weinheim

Meldeschluss: 16. Januar 2026

Meldungen an: Wk-Meldungen@turngau-mannheim.de
Für die namentlichen Meldungen (Turner/innen und Kampfrichter/innen)
bitte ausschließlich den offiziellen Meldebogen auf unserer Homepage
(www.Turngau-Mannheim.de) verwenden.

1.2. Hinweise für die Mannschaftenverantwortlichen

Für einen reibungsfreien und angenehmen Ablauf der Wettkämpfe bitten wir Euch auf der Wettkampffläche folgendes zu beachten:

- Die Zeit für eine allgemeine Erwärmung beginnt 20 Minuten vor der Einturnzeit. Die Einturnzeit an den Geräten beträgt 60 Minuten, dementsprechend erhalten Mädchen und Jungs im Vierkampf 15 Min pro Gerät und Jungs im Sechskampf 10 Min pro Gerät. Der Wechsel der Geräte erfolgt riegenweise und kann von der olympischen Reihenfolge abweichen! Während dem Wettkampfturnen gibt es kein weiteres Einturnen mehr!
- Nach der Begrüßung stellen sich die Turner/innen am ersten Wettkampfgerät auf!
- Während dem Wettkampf muss bei einer Toilettenpause o. ä. eine Abmeldung beim Riegenführer oder Mannschaftenverantwortlichem erfolgen!
- Die Verpflegung der Turner sollte bei einer beauftragten Person auf der Wettkampffläche in einem Korb o. ä. gesammelt sein, um viele Taschen, herrenlose Flaschen und Müll zu vermeiden.
- Der Einmarsch zur Siegerehrung erfolgt vereinsweise.
- Es wird darauf hingewiesen, dass alle am Wettkampf Beteiligten (auch Zuschauer) den Anweisungen der Wettkampfleitung Folge zu leisten haben. Bei Nichtbeachtung erfolgen der Wettkampfausschluss und ein Verweis auf die Tribüne.

1.3. Hinweise zur Veröffentlichung des Bildmaterials

Mit der Anmeldung zu den oben genannten Wettkämpfen und Veranstaltungen der Turnerjugend Mannheim willigt der Meldende ein, dass der Turngau Mannheim, Mitgliedsvereine des Turngau Mannheims und Pressevertreter Bild- und Videoaufnahmen aller angemeldeten Teilnehmer, auch minderjähriger Kinder und Jugendlichen, unentgeltlich auf Internetseiten oder Publikationen zum Zwecke der aktuellen Berichterstattung und zu Ausbildungszwecken veröffentlichen und speichern darf. Der Turngau Mannheim geht davon aus, dass der Meldende gegebenenfalls die Erziehungsberechtigten der Minderjährigen von dieser Regelung in Kenntnis setzt.

Gleiches gilt auch für die Verwendung von Bild- und Videoaufnahmen für Ausschreibungen, Flyer und Plakate des Turngau Mannheims. Allen Teilnehmern muss bewusst sein, dass die Bild- und Videoaufnahmen somit weltweit verbreitet werden können und unbekannte dritte Personen, die über einen Internetzugang verfügen, die Bild- und Videoaufnahmen speichern, bearbeiten und vervielfältigen können. Der Turngau Mannheim kann keine Schutzmaßnahmen gegen derartige Gebrauchsformen vorhalten und übernimmt keine Haftung.

2. Wettkämpfe

2.1. Gauklasse

2.1.1. Wettkämpfe Turnerinnen

Wettkampfbezeichnung	startberechtigte Jahrgänge	Inhalte	Bemerkungen
W 1	2020 u. jünger	P1	Pflicht-4-kampf und Pyramidenbau
W 2	2018 u. jünger	P1 – P3	
W 3	2016 u. jünger	P2 – P4	
W 4	2014 u. jünger	P3 – P5	
W 5	2012 u. jünger	P4 – P6	
W 6	2001 u. jünger	P4 – P9	

2.1.2. Übungen Turnerinnen

Geturnt werden die Pflichtübungen laut DTB Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich (Ausgabe 2015) einschließlich der gültigen Ergänzungen. Diese Ergänzungen sind auf folgender Internetseite zu finden: http://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/F_P_Wertungsvorschriften.php.

2.1.3. Besondere Festlegungen Turnerinnen

Generell gelten die unter 2.1.2. genannten Aufgaben. Spezielle Festlegungen und Ergänzungen sind nachfolgend aufgelistet. Sofern nachfolgend nicht anders festgelegt, gelten die Gerätehöhen laut Aufgabenbuch.

Sprung:

Übung	Gerät	Höhe
P1	Mattenlage	0,30 m
P2	Kasten seitgestellt	0,70 m
P3	Kasten seitgestellt	0,90 m
P4	Bock	1,00 m
P5	Mattenlage	0,90 m
P6	Sprungtisch	1,10 m
P7	Sprungtisch	1,20 m
P8	Sprungtisch	1,25 m
P9		

Es sind ab P6 aufwärts alle Alternativsprünge zugelassen.

Stufenbarren/Reck:

Die P-Übungen P1 – P6 werden an einem Stützreck mit Metallstange geturnt. Das Gerät ist in der Höhe individuell auf jede Turnerin in eine Höhe zwischen ihren Schultern und ihrer Nasenspitze einzustellen.

Ab P7 aufwärts wird am Stufenbarren geturnt, dessen Höhe (2,55m/1,75m) beträgt.

Schwebebalken:

Übung	Gerät	Höhe
P1	Übungsbalken	0,16 m
P2		
P3	Schwebebalken	1,00 m
P4		
P5		
P6	Schwebebalken	1,20 m
P7		
P8		
P9		

Boden:

Die P-Übungen werden auf Bodenbahnen ohne Musik geturnt.

Alle Geräthöhen sind vom Boden aus zu messen und nicht von der Mattenoberkante!

Bezüglich der geforderten Wettkampfkleidung ist das Tragen von Hosen jedweder Länge erlaubt.

2.1.4. Wettkämpfe Turner

Wettkampfbezeichnung	startberechtigte Jahrgänge	Inhalte	Bemerkungen
M 1	2020 u. jünger	P1	Pflicht-4-kampf und Pyramidenbau
M 2	2018 u. jünger	P1 - P3	
M 3	2016 u. jünger	P2 - P4	
M 4	2014 u. jünger	P3 - P5	
M 5	2012 u. jünger	P4 - P6	
M 6	2001 u. jünger	P4 - P9	

2.1.5. Übungen Turner

Geturnt werden die Pflichtübungen laut DTB Aufgabenbuch Gerätturnen männlich (Ausgabe 2015) einschließlich der gültigen Ergänzungen. Diese Ergänzungen sind auf folgender Internetseite zu finden: http://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/M_P_Wertungsvorschriften.php.

2.1.6. Besondere Festlegungen Turner

Generell gelten die unter 2.1.5. genannten Aufgaben. Spezielle Festlegungen und Ergänzungen sind nachfolgend aufgelistet. Sofern nachfolgend nicht anders festgelegt, gelten die Gerätehöhen laut Aufgabenbuch.

Boden:

Die P-Übungen werden auf einer Bodenbahn geturnt.

Seitpferd:

Die Geräthöhe beträgt für P-Übungen 1,15 m.

Ringe:

Die Geräthöhe beträgt für P-Übungen 2,90 m. In den P-Übungen sind Matten zum Höhenausgleich abzugsfrei zugelassen.

Sprung:

Übung	Gerät	Höhe
P1	Mattenlage	0,30 m
P2	Kasten seitgestellt	0,90 m
P3		
P4	Bock	1,00 m
P5	Sprungtisch	1,10 m
P6		
P7	Sprungtisch	1,20 m o. höher
P8		
P9	Sprungtisch	1,35 m

Es sind alle Alternativsprünge zugelassen und

es dürfen zwei verschiedene Sprünge gezeigt werden.

Barren:

Die Höhe des Barrens in den P-Übungen P1 bis P5 ist individuell auf jeden Turner etwa brusthoch einzustellen.

Übung	Gerät	Höhe
P6	Barren	1,90 m
P7	Barren	2,00 m
P8		
P9		

Reck:

Die Höhe des Recks in den P-Übungen P1 – P5 ist individuell auf jeden Turner in einer Höhe zwischen seinen Schultern und seiner Nasenspitze einzustellen. Die Geräthöhe beträgt für P-Übungen ab P6 aufwärts 2,80 m. Eine zusätzliche Landematte für Abgänge ist abzugsfrei zugelassen.

Alle Gerätehöhen sind vom Boden aus zu messen und nicht von der Mattenoberkante!

2.2. Bezirksklasse

Die Wettkämpfe und ihre Inhalte sowie die Gerätefestlegungen in der Bezirksklasse auf Gauebene sind der Ausschreibung der BTJ zu entnehmen. Diese ist auf der Homepage des Badischen Turnerbunds und auf der Homepage des Turngau Mannheims zu finden.

3. Wettkampfmodus

3.1. Gauklasse

Maximal fünf Turner oder fünf Turnerinnen der entsprechenden Jahrgänge bilden zusammen eine Mannschaft. Die drei höchsten Wertungen werden an jedem Gerät summiert und bilden in Summe das Mannschaftsergebnis. Zusätzlich wird am letzten Gerät der Bau einer Pyramide bestehend aus den Turnern oder Turnerinnen der Mannschaft verlangt. Dieser Bestandteil des Wettkampfes ist eine notwendige Voraussetzung, damit das Mannschaftsergebnis zählt.

3.2. Bezirksklasse

Maximal fünf Turner oder fünf Turnerinnen der entsprechenden Jahrgänge bilden zusammen eine Mannschaft. Die drei höchsten Wertungen werden an jedem Gerät summiert und bilden in Summe das Endergebnis der Mannschaft. Die Wettkampfabfolge in der Bezirksklasse sieht vor, dass sich die erst- und zweitplatzierten Mannschaften für den Bezirksentscheid qualifizieren.

4. Startberechtigung

4.1. Gauklasse

Generell sind alle Turner/innen startberechtigt, die einem Mitgliedsverein des Turngau Mannheims angehören, das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht durch folgende Kriterien als *nicht startberechtigt* gelten.

Nicht startberechtigt sind alle Turner/innen, die im Jahr 2025 oder 2026:

- über die Gauebene hinaus an Bestenwettkämpfen oder Meisterschaften teilgenommen haben;
- einem Bundes- oder Landeskader des BTB angehört haben oder aktuell angehören oder
- in der Landesliga oder einer höheren Liga angetreten sind.

Für die Wettkämpfe in der Gauklasse ist die Vorlage gültiger DTB Startpässe nicht erforderlich!

4.2. Bezirksklasse

Die Startberechtigung in der Bezirksklasse ist der Ausschreibung der BTJ zu entnehmen.

Aufgrund der bundesweiten Reform des DTB-Passwesens gilt für alle Wettkämpfe in der Bezirksklasse die Startpasspflicht nach den Regeln des neuen digitalen Passwesens. Alle Turner und Turnerinnen müssen bis zum Meldeschluss eine DTB-ID und eine gültige Jahresmarke der Sportart besitzen, da diese aufgrund technischer Einschränkungen der entsprechenden Sporthalle schon nach dem Meldeschluss überprüft werden. Zusätzlich müssen alle Turner und Turnerinnen am Wettkampftag einen gültigen Ausweis vorweisen. Die Turner und Turnerinnen, die das nicht vorweisen können, werden disqualifiziert und turnen außer Konkurrenz. Können innerhalb einer Mannschaft drei oder mehr Teilnehmer keine DTB-ID, Jahresmarke oder Ausweis vorweisen, so wird die komplette Mannschaft disqualifiziert.

Durch die technischen Neuerungen können nach dem Meldeschluss und auch am Wettkampftag keine Neuansmeldungen beachtet werden. Bei Vorlage der nötigen DTB-ID und der gültigen Jahresmarke der Sportart können Ausnahmen gemacht werden. Des Weiteren sind Ummeldungen bereits gemeldeter Teilnehmer möglich.

5. Kampfrichter

5.1. Kampfrichter Meldung

Jeder teilnehmende Verein muss pro Klasse, in der er startet, zwei Kampfrichter stellen. Es wird bei den genannten Klassen zwischen männlicher und weiblicher Gau- und Bezirksklasse unterschieden. Bei fehlenden Kampfrichtern bitte rechtzeitig vor dem Meldeschluss den entsprechenden Kampfrichterwart in Kenntnis setzen. Erfolgt dies nicht, wird die Teilnahme an den Wettkämpfen verweigert. Es wird darauf hingewiesen, die Felder Lizenzstufe und gegebenenfalls Bemerkungen für einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe zu nutzen!

5.2. Erforderliche Lizenzen

Jeder antretende Kampfrichter muss eine gültige Lizenz vorweisen können:

weiblich		männlich	
Wettkampfbezeichnung	erforderliche Lizenz	Wettkampfbezeichnung	erforderliche Lizenz
W1 bis W6 und W8/9 bis offene Klasse	mind. D weiblich	M 1 bis M 6 und M8/9 bis offene Klasse	mind. D männlich

5.3. Bestimmungen für die Kampfrichter

Folgende Bestimmungen müssen die antretenden Kampfrichter erfüllen:

- Antritt in angemessener Kampfrichterkleidung;
- Vorlage des Kampfrichterausweises mit gültiger Lizenz für die jeweiligen Wettkämpfe;
- Teilnahme an der von den Kampfrichterwarten geführten Kampfrichterbesprechung;
- Mitführen eigener Wertungsunterlagen (Aufgabenbuch und Mitschriebe der Übungen).

6. Vorläufiger Zeitplan

08:30 Uhr Hallenöffnung

Erster Durchgang:

08:40 – 09:00 Uhr	Erwärmung
09:00 – 10:00 Uhr	Riegenweises Einturnen an den Geräten
09:00 – 09:30 Uhr	Anmeldung
09:30 Uhr	Kampfrichterbesprechung
10:00 Uhr	Begrüßung
10:10 Uhr	Wettkampfbeginn
circa 13:30 Uhr	Siegerehrung

Zweiter Durchgang:

14:10 – 14:30 Uhr	Erwärmung
14:30 – 15:30 Uhr	Riegenweises Einturnen an den Geräten
14:30 – 15:00 Uhr	Anmeldung
15:00 Uhr	Kampfrichterbesprechung
15:30 Uhr	Begrüßung
15:40 Uhr	Wettkampfbeginn
circa 19:00 Uhr	Siegerehrung

Die genaue Einteilung der Wettkämpfe erfolgt zeitnah nach dem Meldeschluss.